

Manfred Jürgen Matschke/  
Gerrit Brösel

## Unternehmens- bewertung

Funktionen – Methoden –  
Grundsätze

Gabler, Wiesbaden 2005, 713 S.  
Geb. ISBN 3-8349-0012-5



Im vorliegenden Lehrbuch präsentieren Matschke/Brösel auf über 700 Seiten eine umfassende Betrachtung des Konzeptes der funktionalen Unternehmensbewertungstheorie, das ja seit Mitte der 1970er Jahre den zentralen Aspekt in der Unternehmensbewertung darstellt. Dabei werden die angelsächsischen Erkenntnisse – die in den letzten Jahren vermeintlich häufig als Standardverfahren dargestellt werden – nicht außen vor gelassen, sondern auf ihre Zweckdienlichkeit in Bezug auf die relevanten (Haupt-)Funktionen der Unternehmensbewertung überprüft.

Matschke/Brösel gliedern das Werk in fünf Kapitel. Im **ersten Kapitel** wird eine Einführung in den Themenbereich der Unternehmensbewertung mitsamt den theoretischen Grundlagen ausführlich vermittelt. Es werden relevante Begriffe und Konzeptionen (objektive, subjektive, funktionale sowie – als Exkurs – die marktwertorientierte Konzeption) erläutert. Übersichtlich werden die Funktionen – Haupt- sowie Nebenfunktionen – und die Anlässe der Unternehmensbewertung systematisiert.

Anschließend werden die drei Hauptfunktionen der Unternehmensbewertung jeweils getrennt voneinander behandelt. So befasst sich das **zweite Kapitel** mit der Entscheidungsfunktion, wobei der Entscheidungswert den Basiswert der funktionalen Unternehmensbewertung darstellt. Die Ableitung des Entscheidungswertes, des Grenzpreises einer Konfliktpartei in einer zugrunde gelegten Konfliktsituation, steht hierbei im Vordergrund. Des Weiteren wird der Entscheidungswert als eine Grundlage im Rahmen der Vermittlungs- wie auch der Argumentationsfunktion herausgearbeitet. Matschke/Brösel unterstreichen in diesem Kapitel die hohe Bedeutung der Entscheidungsfunktion nicht nur anhand des Seitenumfanges von ca. 300 Seiten. Das dritte Kapitel behandelt dann die Vermittlungsfunktion und den damit in Zusammenhang stehenden Arbitriumwert. Der/die Unternehmensbewerter/in nimmt dabei die Funktion des/der Gutachters/in im Sinne eines/er unparteiischen Dritten ein. Dieser/e hat einen Einigungswert, der die Interessen der Beteiligten angemessen wahrt, zu ermitteln. Das vierte Kapitel fokussiert die Argumentationsfunktion. Der/die Leser/in erkennt in sehr konsequenter Weise den Argumentationswert als ein Instrument zur Beeinflussung des/der Verhandlungspartners/in. Die Bedeutung des Argumentationswertes als Stützung eigener Ansichten und Forderungen mit dem Ziel der Beeinflussung der Gegenseite wird veranschaulicht. Im fünften Kapitel wird die Normierung der Grundsätze der Unternehmensbewertung vertiefend behandelt. Ziel ist es, ausgehend von der funktionalen Unternehmensbewertung, Basisgrundsätze im Sinne eines möglichst widerspruchsfreien Normensystems der Steuerung der Unternehmensbewertungsprozesse abzuleiten. Dabei gehen die Autoren auf umsichtig ausgewählte bestehende Ansätze von diesbezüglichen Normensystemen (Systeme von *MOXTER* und von *POOTEN* sowie die von den deutschen Wirtschaftsprüfern

zusammengestellten Grundsätze im IDW S1 und IDW ES1 n. F.) ein.

Anwendungsorientiert – wenngleich nicht minder theoretisch fundiert – werden in diesem Werk alle wesentlichen Bewertungsverfahren detailliert dargestellt und zugleich kritisch gewürdigt. Dabei erfolgt auf hohem Anspruchsniveau eine Einordnung in die jeweilige Funktion der Unternehmensbewertung. So werden im vorliegenden Buch Gesamtbewertungsverfahren wie investitions-theoretische Verfahren (z.B. Zukunftserfolgswertverfahren, Ertragswertverfahren), kapitalmarkttheoretische Verfahren (z.B. APV-Verfahren, WACC-Verfahren, Equity-Verfahren) sowie Vergleichsverfahren (z.B. Multiplikatormethoden), aber auch Einzelbewertungsverfahren (z.B. Substanzwertverfahren) und kombinierte Bewertungsverfahren (z.B. Mittelwertverfahren, Verfahren der Goodwillrenten) dargestellt, erklärt und hinsichtlich ihrer Grenzen und Möglichkeiten kompetent kritisch beurteilt. Diese Darstellungen werden vorbildlich mit Zahlenbeispielen unterstützt.

Das vorliegende Werk stellt aufgrund des überaus systematischen Aufbaues, seiner besonderen theoretischen Fundierung sowie der gleichzeitig anwendungsorientierten und praxisnahen Aufbereitung, mitsamt den visuellen Darstellungen, den zahlreichen Zahlenbeispielen sowie Kontrollaufgaben und nicht zuletzt den kritischen Würdigungen einen wertvollen Beitrag sowohl für Studierende als auch UniversitätslehrerInnen und selbstverständlich PraktikerInnen dar; nicht zuletzt deshalb, da explizit auf aktuelle Problembereiche in der Praxis (z.B. Ermittlung der Arbitriumwerte bei Börsengängen, bei M&A-Auktionen, bei Fusionen ertragsschwacher Unternehmen und sogar bei der Unternehmensspaltung) sowie Ratschläge und Handlungshinweise eingegangen wird. Auch wird auf aktuelle Vorgaben des Berufsstandes der Wirtschaftsprüfer Bezug genommen. Auffallend ist das umfangreiche Literaturverzeichnis, das deutlich macht, dass die abgehandelten Inhalte von Matschke/Brösel in einem weiten Kontext historischer, aktueller wie auch nationaler und internationaler Literatur zu sehen sind. Diesem Werk kommt Kompendiumcharakter im Rahmen der Unternehmensbewertung zu, und es sollte meines Erachtens einen fixen Bestandteil in der gut sortierten Bibliothek des/der UnternehmensbewerterIn einnehmen.

*o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Nadvornik  
Vorstand der Abteilung Betriebliche Finanzierung,  
Geld- und Kreditwesen  
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt*

## ARD-Redaktion

### Personalrecht und Betriebswichtiges 2006

#### Eine Übersicht von A–Z

LexisNexis ARD Orac, Wien 2006, 512 Seiten, Preis  
€ 46,-, ISBN 3-7007-3363-1

Maßgeschneidert für den Personal-Profi enthält dieses Buch alle Informationen, die Sie zum Personalrecht immer wieder benötigen, wenn auch nicht so häufig, dass Sie sie auswendig wüssten. Von Abfertigung bis Zukunftssicherungsmaßnahmen werden die für das Personalwesen relevanten Themen aufgegriffen und aus dem Blickwinkel von Arbeitsrecht, Sozialversicherung und Lohnsteuer behandelt. Über die lohnabhängigen Abgaben hinaus finden Sie hier außerdem alle betriebswichtigen Beitragssätze